

Pressemitteilung

Nr.: 2019/2

Berching, den 11. April 2019

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462 205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Auf Entdeckungstour mit dem Bürgermeister

Die Rundfahrt des Seniorenrats Berching dient dem Austausch

Donnerstagnachmittag, 14.30 Uhr: Bürgermeister Ludwig Eisenreich begrüßt mit Freude und einem Lächeln die Senioren vor dem Rathaus in Berching. Auf Einladung der Stadt haben sich rund 50 Senioren zur Rundfahrt durch das Gebiet der Großgemeinde angemeldet. Die Stimmung war aufgeschlossen und locker. Das Interesse an der Stadtpolitik war hoch.

Was passiert alles in Berching? Auf diese Frage hat Bürgermeister Ludwig Eisenreich im Rahmen der Informationsfahrt die passende Antwort. In den Medien wird über vieles berichtet, es steckt aber noch viel mehr hinter der Weiterentwicklung der Großgemeinde. Eisenreich nimmt rund 50 Bürgerinnen und Bürger auf eine Rundfahrt durch das Gemeindegebiet mit, und berichtet über das aktuelle Geschehen, weist auf abgeschlossene, gerade im Bau befindliche oder geplante Projekte und Vorhaben hin. „Wir werden heute gemeinsam einige Maßnahmen sehen, mit denen sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat beschäftigen.“, kündigt Eisenreich zu Beginn des Treffens an. „Das Interesse für die Kommunalpolitik freut mich sehr“, begegnet Eisenreich den Teilnehmern, die aufmerksam der Berichterstattung des Bürgermeisters folgen. Der Zeitplan war stramm und schon von Beginn an war klar, dass im Herbst vermutlich eine zweite Fahrt angeboten werden müsse, um das Gemeindegebiet komplett befahren zu können. In Berching werden Projekte die wie Kulturhalle, Wohnbauprojekte in der Altstadt, die Dachsanierung des Berle Bads, die Umgestaltung zur barrierefreien Innenstadt und die Umnutzung des leerstehenden Edeka-Markts zum Kindergarten angesprochen. Dass nicht immer alles leicht von der Hand geht, erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand der Ausführungen zur Dachsanierung des Berle Bads. Die Abstimmung mit der Versicherung, den Gutachtern bis hin zur Neuplanung – „viele Anlaufstellen müssen koordiniert und aufeinander abgestimmt werden, bis letztendlich das Dach neu gebaut werden kann.“, ergänzt Eisenreich. Dass nicht nur in der Kernstadt viele Bauvorhaben angestoßen werden, erkennt man in den Ortsteilen. Auf dem Routenplan stand Plankstetten, Wallnsdorf, Schweigersdorf, Raitenbuch, Oening, Holnstein, Hermannsberg, Staufersbuch, Roßthal, Wattenberg, Hennenberg, Simbach und zu guter Letzt Altmannsberg. Eisenreich berichtet über die Aufnahme Roßthals in das Verbandsgebiet des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Berching-Ittelhofener Gruppe und über die in den vergangenen Jahren entstandenen



Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendtreffs in den Ortsteilen. Dass das Radwegenetz erweitert wurde und Lücken geschlossen werden konnten, neue Dorfplätze geschaffen, Feuerwehrhäuser saniert sowie Gerätschaften angeschafft und Friedhöfe neu gestaltet sind wurde ebenfalls thematisiert. Dank der Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung konnten viele Projekte im Rahmen der Dorferneuerungsverfahren mit Fördergeldern umgesetzt werden. Die Ortsbilder haben sich in den vergangenen Jahren zu Schmuckstücken weiterentwickelt, was Eisenreich mehrmals betont. Das große Engagement und die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürgern vor Ort wird besonders hervorgehoben und zeigt, dass der Zusammenhalt in den Ortsteilen stark ist.

Erich Steindl, 1. Vorstand des Seniorenrats, bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Bereitschaft des Bürgermeisters Rede und Antwort zu stehen, denn „Informationen aus erster Hand sind die besten“. Die Rundfahrt war informativ und unterhaltsam zugleich – Eisenreich nutzte die Wege zwischen den Ortschaften und erzählte Anekdoten aus dem Leben eines Berchinger Bürgermeisters.

Zum Abschluss kehrte die Reisegruppe im Gasthaus Schneeberger in Altmannsberg ein, wo der Nachmittag gemütlich ausklang. Der Seniorenrat organisiert regelmäßig Ausflüge. Die Informationen dazu sind im Mitteilungsblatt zu finden, Ansprechpartner ist Erich Steindl.



Bildunterschrift: Erich Steindl (ganz links) und Bürgermeister Ludwig Eisenreich (dritter von links) sind vom Interesse der Teilnehmer begeistert.

